

08.11.2024

Beschlussvorlage Nr.: 2024/208

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.:

Kamerabefahrung zur Zustandsbestimmung von SW-Kanälen und Anschlussleitungen im Stadtteil Bordenau -Projektfeststellung

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vorschlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Betriebsausschuss	26.11.2024 -							

Beschlussvorschlag

Der Untersuchung der Schmutzwasser-Kanalisation sowie der Anschlussleitungen im Stadtteil Bordenau mittels Kamerabefahrung wird zugestimmt.

Anlass und Ziele

In regelmäßigen Abständen wird die Kanalisation mittels Kameraanlage befahren und einer optischen Inspektion unterzogen. Dies dient der Zustandskontrolle der Kanäle im Niederschlagswasser- und Schmutzwasser-Bereich sowie der Planung nötiger Sanierungs- sowie Reparaturmaßnahmen.

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr: 2025		
Produkt/Investitionsnummer:		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung	151.000 EUR	EUR
Saldo	151.000 EUR	EUR

Begründung

Kanäle und Anschlussleitungen müssen in regelmäßigen Abständen auf Funktionsfähigkeit, Dichtigkeit und Standsicherheit untersucht werden, um eine sichere Ableitung von Niederschlagswasser und Schmutzwasser zu gewährleisten.

Um langfristig die Funktionsfähigkeit der Kanalisation zu gewährleisten sind nach Feststellung von Schäden Sanierungen und Reparaturen notwendig.

Nach dem Winterhochwasser 2023/2024 und den verstärkten Abflussproblemen im Schmutzwassernetz des Stadtteiles Bordenau - insbesondere im südöstlichen Bereich - wurden die Schmutzwasserkanäle und Anschlussleitungen im näheren Umfeld des Pumpwerkes Ricklinger Straße bereits im Frühjahr 2024 mittels Kamera untersucht um eventuelle Schäden und eindringendes Fremdwasser feststellen zu können. Nach erneuten Abflussproblemen infolge stärkerer Regenereignisse im Juni, diesmal im Bereich des Steinweges, wurden die Schmutzwasserhauptkanäle im Steinweg und Alten Torfmoorweg sodann im Juli ebenfalls vorab inspiziert. Abschließend soll nun die Kamerabefahrung der restlichen Schmutzwasserkanäle und Schmutzwasser-Anschlussleitungen in Bordenau vergeben und durchgeführt werden.

Zusätzlich zur Inspektion der Hauptkanäle werden auch alle Hausanschlussleitungen befahren und auf Schäden geprüft. Darüber hinaus werden diese mitsamt der Anschlusspunkte im Kanal sowie der Lage der Hausanschlusschächte digital eingemessen, sodass diese in die digitale Datenbank des ABN inklusive Lage und Verläufe übernommen werden können.

Der optischen Kanalinspektion geht eine Reinigung der Kanäle sowie der Anschlussleitungen voraus.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Die optische Kanalinspektion ist die Grundlage zur Zustandsbewertung der Kanalisation. Die technischen Anlagen des ABN werden auf der Basis ihres baulichen Zustandes sowie unter betrieblichen und energetischen Aspekten fortlaufend saniert bzw. erneuert, um den Werterhalt der Anlagen-substanz zu gewährleisten. Der Erhalt des bestehenden hohen Entwässerungskomforts ist in Anbetracht des demographischen und klimatischen Wandels ebenso wichtig.

Auswirkungen auf den Haushalt

Ausreichende finanzielle Mittel wurden im Wirtschaftsplan 2025 des Abwasserbehandlungsbetriebes Neustadt a. Rbge. – ABN – eingestellt.

So geht es weiter

Die optische Inspektion des Schmutzwassernetzes soll noch dieses Jahr ausgeschrieben und im Februar 2025 vergeben werden. Als Ausführungszeitraum ist die erste Jahreshälfte 2025 vorgesehen. Im Anschluss erfolgt die Auswertung der Ergebnisse sowie die Planung von nötigen Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen.

Des Weiteren werden 2025 sämtliche Schmutz- und Niederschlagswasserkanäle im Stadtteil Bordenau im Rahmen einer Generalentwässerungsplanung (GEP) auf ihre hydraulische Leistungsfähigkeit untersucht. Nach Vorliegen der Ergebnisse des GEPs soll dann der Bauzustand der Niederschlagswasserkanäle und Anschlussleitungen in Bordenau ebenfalls

mittels Kamerabefahrung ermittelt werden.

Fachdienst 68 - Abwasserbehandlungsbetrieb Eigenbetrieb -

Anlage/n

ÖFF_Lageplan Bordenau mit Luftbild